



Landesschülerrat Niedersachsen · Berliner Allee 19 · 30175 Hannover

ÖFFENTLICH

An alle Zeitungen per E-Mail

Schreiben von:

Helge Feußahrens

Vorstandsvorsitzender

helge.feussahrens@lsr-nds.de

Handy 0151 14 92 33 29

Tjark Melchert

stellv. Vorstandsvorsitzender

tjark.melchert@lsr-nds.de

Handy 0163 86 90 62 2

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
LSR/HF/TM

Hannover,
05.02.2015

Pressemitteilung des Landesschülerrates Niedersachsen

Landesschülerrat enttäuscht über Reaktionen

Im Konflikt um die Mehrarbeit der Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer hat sich auch nach dem „Schulstreik“ nichts bewegt. Deswegen hatten mit dem Landesschülerrat und dem Landeselternrat zwei neutrale Akteure zu einem Dialog eingeladen, um in diesem Konflikt zu vermitteln. Diese Einladungen wurden von den Lehrerverbänden abgelehnt mit dem Verweis auf andauernde bilaterale Gespräche mit dem Ministerium.

„Ein runder Tisch, unter Einbeziehung der Schüler und Eltern hätte niemandem geschadet. So leiden weiterhin Schülerinnen und Schüler unter dieser Situation, da die Akteure auf ihren Standpunkten beharren“, sagt Tjark Melchert, der Organisator der Großdemonstration gegen den Fahrtenboykott in Hannover und stellvertretende Vorsitzende des Landesschülerrates Niedersachsen. Melchert weiter: „Der Umgang mit der Situation ist sowohl von Seiten der Lehrerverbände, als auch von der des Kultusministeriums absolut unverantwortlich! Es bringt nichts, dass beide Akteure immer sagen, dass die andere Seite am Zug ist! Es besteht weiterhin reichlich Handlungsbedarf. Wir werden nicht aufgeben, sondern jetzt noch aktiver werden!“, so Melchert.